



Salem, den 12. Januar 2014

Einladung

für alle Vereinsmitglieder und interessierten Mitbürger zu einer **Filmvorführung** Herrn Kuno Karls` aus Hagenow mit anschließender Aussprache / Diskussion
am Donnerstag, den 6. Februar 2014, 19.00 Uhr
im neuen Gemeindezentrum Salem.

Thema des Films:

Die Zwangsumsiedelung in der ehemaligen DDR in der Zeit 1952 – 1961
im Raum Zarrentin / Dömitz.
Zeitzeugen berichten über ihre Schicksale.

Auch die Wendezeit soll angesprochen werden. Sie jährt sich jetzt – 2014 – zum 25. Mal.

Herr Kuno Karls ist 1938 im Kreis Ludwigslust geboren und hat in Hagenow gelebt und gearbeitet. Durch seine Schriftenreihe „Fiek`n hätt schrüb`n ut Hagenow“ (Sophie hat aus Hagenow geschrieben) hat er sich über seinen engeren Umkreis hinaus bekannt gemacht. Er ist ein ausgezeichneter Kenner seiner Heimat und der Menschen der Region, denen er mit Liebe auf den Mund schaut. Auch seine plattdeutsche Sprache ist Beleg dafür.

Für seine umfangreiche ehrenamtliche Arbeit ist Herr Karls mehrfach ausgezeichnet worden, u. a. im Jahre 2000 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Der Ortsverein ist Herrn Karls dankbar, uns allen die Gelegenheit zur Information über ein düsteres Stück Geschichte unmittelbar hinter unserer Grenze nach Mecklenburg zu geben.

Der Eintritt ist frei. Wer mag, kann mit einer kleinen Spende zu den Kosten der Veranstaltung beitragen.

Mit allen guten Wünschen für das neue Jahr -
namens des Vorstandes-

Ihr

(Helmut Fransson, Vors.)

Anschrift **Telefon**
Steinkamp 4 (0 4541) 8 2309
23911 Salem